



Am Wirtschaftswissenschaftlichen Bereich der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und am Wittenberg-Zentrum für globale Ethik (WZGE) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine gemeinsame

W3-Stiftungsprofessur „Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensethik und Controlling“

zu besetzen.

Der/Die Lehrstuhlinhaber/in erhält während der ersten 5 Jahre ein reduziertes Lehrdeputat, um in dieser Zeit verstärkt in die Projektarbeit am WZGE eingebunden zu werden. Nach Ablauf der 5-jährigen Stiftungsphase geht die Professur in eine vollständige Professur an der Universität Halle-Wittenberg über.

Gesucht wird ein/e Wirtschaftswissenschaftler/in, der/die die Fachgebiete in der Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung vertritt. Der/Die Stelleninhaber/in wird das Fach in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Fakultät mit Veranstaltungen zu Unternehmensethik und Controlling und zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre in deutscher und englischer Sprache verantworten. Die Professur wird dabei insbesondere den Masterstudiengang „Accounting, Taxation and Finance“ mitbetreuen. Die Bereitschaft zur fachlichen Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb des Bereichs wird erwartet.

Der wirtschaftswissenschaftliche Bereich an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg hat seinen Forschungsschwerpunkt im Bereich der Governance-Forschung. Ein Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich der Corporate Governance ist daher ausdrücklich erwünscht. Der/Die Bewerber/in soll auf dem Gebiet der Unternehmensethik und des Controllings durch Veröffentlichungen u. a. in international anerkannten wissenschaftlichen Zeitschriften ausgewiesen sein sowie Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln mitbringen und internationale Forschungskooperationen besitzen.

Bewerbungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die im Rahmen einer Juniorprofessur, einer Habilitation oder einer anderen wissenschaftlichen Tätigkeit in Wirtschaft oder Verwaltung im In- oder Ausland erbracht wurden.

Zu den Aufgaben des/der Stelleninhabers/-in gehören außerdem die weiteren im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt genannten Anforderungen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Publikationsverzeichnis, Umfang der bisherigen Drittmitteltätigkeit, Nachweis der bisherigen Lehrtätigkeit, insbesondere in Bezug auf praxisorientierte Veranstaltungen, werden **innerhalb von 6 Wochen** nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten an: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich, Prodekanin Prof. Dr. Claudia Becker, 06099 Halle (Saale)** oder per E-Mail an: **dekan@jurawiwi.uni-halle.de**.

Ansprechpartnerin ist Prof. Dr. Claudia Becker (Telefon: +49 345 55-23100, E-Mail: dekan@jurawiwi.uni-halle.de).

Die Besoldung erfolgt im Rahmen der rechtlichen und haushaltswirtschaftlichen Voraussetzungen. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerberinnen wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren.

